

C. S. (Main) Exam : 2011

Serial No.



E-DTN-L-HFA

**GERMAN**

**Paper—I**

**(Literature)**

*Time Allowed : Three Hours*

*Maximum Marks : 300*

**INSTRUCTIONS**

*Candidates must attempt Question Nos. 1 and 5 which are compulsory, and any **THREE** of the remaining questions, selecting at least **ONE** question from each Section.*

*The number of marks carried by each question is indicated at the end of the question.*

*Answers must be written in German.*

**SECTION—A**

1. Schreiben Sie einen Aufsatz von etwa 200 Wörtern über zwei der folgenden Themen ! 60
- (a) Die Wahlen in Indien sollten vom Staat finanziert werden.
- (b) Indien braucht Rauch-und Alkoholverbot, obwohl die Regierung das meiste Geld vom Alkohol-und Tabakwarenverkauf kassiert.

- (c) Indien als Touristenland.
  - (d) In allen öffentlichen Bereichen in Indien grassiert die Korruption.
  - (e) Äußern Sie Ihre Meinungen über die Bewegung von Anna Hazare !
2. Erläutern Sie die Bedeutung der folgenden Sätze ! 60
- (a) Takt ist die Fähigkeit, einem anderen auf die Beine zu helfen, ohne ihm dabei auf die Zehen zu treten.
  - (b) Auch Rechtshänder können zwei linke Hände haben.
  - (c) Er arbeitet wie ein Pferd.
  - (d) Es wird teuer, wenn ein Architekt den Leuten goldene Brücken baut.
  - (e) Auch eine junge Sekretärin kann manchmal ganz schön alt aussehen.
  - (f) Man muß nicht unbedingt sein Haus verlassen, um ganz aus dem Häuschen zu sein.
  - (g) Er steht mir beratend zur Seite.
  - (h) Ich muss alles für ihn ausbaden.
  - (i) Manche nehmen gleich die ganze Hand, wenn man ihnen den kleinen Finger reicht.
  - (j) Manch einer bekommt kalte Füße, wenn er heißes Eisen anfaßt.
  - (k) Das ist keinen Pfennig wert.
  - (l) Im laufe der Nacht wurde das kind geboren.

3. Formen Sie um !
- (a) Wir ändern jetzt den Kurs. (Vorgangspassiv)
- (b) Diese Aufgabe kann einfach gelöst werden. (Reflexivkonstruktion)
- (c) Die Kinder ähneln sich wie Zwillinge. (Komparativsatz im Konjunktiv II)
- (d) Das Buch, ..... ich die Verkäuferin gefragt habe, ist vergriffen. (Präposition und Relativpronomen)
- (e) Die neuen Arbeitsräume, ausgerüstet mit den modernsten Geräten, gefielen den Schülern. (Relativsatz)
- (f) Ich besitze eine Uhr, die gegen Wasser geschützt und gegen Stoß gesichert ist. (Erweitertes Attribut)
- (g) Im Kino sind die Plätze hinten am teuersten. (Adverb als Adjektiv gebrauchen)
- (h) Bei meiner Ankunft in Berlin wurde ich von meinem Freund begrüßt. (Nebensatz)
- (i) Der Trainer beantragt die Wiederholung des Spiels. (Nebensatz mit *dass*).
- (j) Solange er dabei ist, sprechen wir nur Englisch. (Nebensatz in Satzglied)
- (k) Während des Regens gehe ich nicht spazieren.
- (l) Der Dichter schrieb einen langen Brief. (Passivi)

4. Formen Sie die folgenden Sätze um ! 60

- (a) Als es dunkel geworden war, gingen wir nach Hause.  
(Nebensatz in Satzglied)
- (b) Mir fielen (Müdigkeit) die Augen zu. (Präposition)
- (c) Wir bestiegen auch einige Berge. Von ihren Spitzen hat man eine schöne Aussicht. (Relativsatz)
- (d) Das Haus liegt auf einem Berghang. Ein großer Garten gehört dazu. (Relativsatz)
- (e) Kommen Sie mit in Richtung Stadt ? (Bilden Sie den Satz mit-wärts)
- (f) In den Ferien besucht er seine auf dem Lande.  
(Adjektiv "verwandt" in substantivischer Form im Plural)
- (g) Er arbeitete als Gaststättenleiter. (Negieren Sie den Satz)
- (h) Dass er das Spiel gewonnen hat, freut ihn.  
(Infinitivkonstruktion)
- (i) Er betrachtete lange das Bild. Es gefiel ihm gut. (je..., desto)
- (j) Der Patient fragt: „Schwester, kann ich etwas zu trinken bekommen ?“ (Indirekte Rede)
- (k) Der Schüler hat heute Geburtstag. Seine Freunde haben ihm viele Bücher geschenkt. (Relativsatz)
- (l) Er arbeitet fleißig. Er besteht die Prüfung. (um...zu).

## SECTION—B

### 5. Übersetzen Sie ins Deutsche ! 60

The European Union is an association of 27 countries in Europe. Some 480 million citizens live in the EU, which is thus the world's largest single market. The EU began with the Schuman Plan and the Treaties of Rome in the 1950s and has evolved in a gradual phased process of increased integration and enlargement. As a result of the Maastricht Treaty, the European Community became a political union in 1992. Alongside economic integration (single market, monetary union), agreement was also reached on a Common Foreign and Security Policy and cooperation in the areas of policing and justice. Additionally, the EU also deals with many issues that directly affect everyday life, such as job creation or the management of civil rights. The EU treaty agreed in Maastricht in 1992 has been amended twice—by the Treaty of Amsterdam (1997) and the Treaty of Nice (2000). The Treaty of Nice came into force on 1 May 2004 and is the European Union treaty that is valid today. The EU sees itself as a community of shared values : its member states pledge to maintain peace, freedom, democracy and pluralism. It is also a community of solidarity in which the stronger economies support the weaker partners. (From : Deutschland. 06/2006. p. 64).

6. (a) Beschreiben Sie die wesentlichen Merkmale der Epoche ‚Sturm und Drang‘! 30
- (b) „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Wer hat diese Aussage geäußert ? Schreiben Sie auch die wesentlichen Merkmale der Aufklärung ! 30
7. (a) Goethe hat durch seine Schriften Wesentliches für die deutsch-indischen kulturellen Beziehungen beigetragen. Begründen Sie diese Aussage ! 30
- (b) Nennen Sie zwei deutsche Klassiker. Reflektieren Sie über einige wichtige Schriften dieser Dichter. 30
8. (a) Warum und an welchem Tag feiert man den Tag der deutschen Einheit ? Welche geschichtliche Bedeutung hat die deutsche Einheit für Europa ? 30
- (b) Welche Rolle spielt die Bundesrepublik Deutschland heute in der Europäischen Union ? 30